ISEK 2030 - Maßnahmenmonitoring (vgl. Kap. 8.1)

Stand: Februar 2025

	Gesamtstädtische Maßnahmen – Planungs- und Beteiligungsverfahren	Akteure	Ziele	Stand der Umsetzung im Dezember 2024	Umsetzungs-stand
M 1	**Strategische Steuerung des Einzelhandels** Das Eisenacher Zentrenkonzept aus dem Jahr 2013 legt im Wesentlichen eine Eisenacher Sortimentsliste, zentrale Versorgungsbereiche und Nahversorgungsstandorte fest. Ausgehend von der vorliegenden aktuellen Erhebung zur Einzelhandelssituation Eisenachs soll nunmehr eine Qualifizierung und Fortschreibung zu einem Einzelhandels- und Zentrenkonzept erfolgen. Hierbei soll auf Entwicklungsperspektiven des Einzelhandels eingegangen sowie den inhaltlichen Ansprüchen an ein umfassendes Konzept entsprechend der Vorschriften des BauGB, der BauNVO und dem Landesentwicklungsprogramm Thüringen 2025 Rechnung getragen werden. Das Einzelhandelskonzept sollte auch die Notwendigkeit eines Bebauungsplans zur strategischen Steuerung der Zentralen Versorgungsbereiche (gemäß § 2a BauGB) überprüfen. Weitere Ausführungen siehe auch Kapitel 7.1 Einzelhandelsentwicklung.	Stadt Eisenach	8	– **Einzelhandels- und Zentrenkonzept wurde am 13.09.2022 durch den Stadtrat beschlossen** Das Einzelhandelskonzept wird in der fortlaufenden Planung von Einzelhandelsobjekten oder auch bei der Entwicklung und Aufstellung von Bebauungsplänen für Einzelhandelsvorhaben beachtet – laufende Teilnahme an der Netzwerkinitiative "Innenstädte erfolgreich machen", – Erstellung "Masterplan Innenstadt" im Rahmen des Projektes "Goldschmiede Eisenach" seit Herbst 2023 als Ergänzung zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept (Abschluss für August 2025 angestrebt) Etablierung Citymanagement seit Februar 2023 (vgl. Maßnahme IG 2)	Umgesetzt – Folgemaß-nahmen in der Umsetzung
M 2	**Klimaschutz(teil)konzepte** Um die Aktivitäten der Stadt Eisenach zum Klimaschutz zu verstärken, ist eine Bündelung der Klimaschutzaktivitäten erforderlich. Dazu soll insbesondere die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes oder von Teilkonzepten beitragen, mit denen die Grundlage für konkrete Maßnahmen in der Stadt Eisenach gelegt werden sollen. Mögliche Themen für Teilkonzepte können sein: Energieeffizienz bei städtischen Immobilien, klimafreundliche Mobilität (erfolgt bereits im Rahmen des VEP), Mikroklima, Grün- und Freiflächen (**siehe auch gesamtstädtische Maßnahme Nr. 4**). Weitere Ausführungen siehe auch Kapitel 7.2 Klimaschutz.	Stadt Eisenach	9	– **Klimaschutzkonzept wurde am 04. Juli 2022 durch den Stadtrat beschlossen** – Ein Bestandteil des Klimaschutzkonzepts ist das Controllingkonzept, das einen jährlichen Umsetzungsbericht vorsieht. Dieser Bericht enthält unter anderem den Umsetzungsstand der einzelnen Maßnahmen. Der zweite Klimaschutzbericht für 2025 befindet sich in Erstellung. <u>Aktuelle Projekte</u> – Klimawirkungsanalyse (in Erarbeitung seit 2023): Die Erarbeitung wurde abgeschlossen, letzte Feinschliffe laufen. Die Veröffentlichung erfolgt im 1. Quartal 2025 – kommunale Wärmeleitplanung (in Erarbeitung seit 2023): Die Erstellung befindet sich in der Endphase, die Fertigstellung ist für das 1. Quartal 2025 geplant – Professionalisierung Energiemanagement: Fördermittelbescheide vom Bund und Land liegen vor, Umsetzung wird vorbereitet – zeit- und präsenzabhängige LED-Beleuchtung: - für 3 Gewerbegebiete (Vergabe erfolge 2023) abgeschlossen - für das Villengebiet Marienhöhe wurden ersten Leuchten bestellt, Einbau in 2025 geplant – Klimaanpassungsmaßnahmen der südlichen Freifläche an der Mosewaldschule abgeschlossen – Klimasparbuch für Eisenach: ist im Dezember 2023 erschienen und wurde 2024 verteilt bzw. an verschiedenen Standorten ausgelegt – PV Freiflächenpotentialanalyse: wurde erarbeitet <u>Nachhaltigkeitsstrategie</u> – wurde am 11. Oktober 2022 durch den Stadtrat beschlossen, am 8. Juli 2022 erhielt die Stadt aufgrund der erfolgreichen Erarbeitung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie die Auszeichnung als Global Nachhaltige Kommune - Juli 2022! – Mehrwegsatzung befindet sich in Erarbeitung <u>Klimaschutzmanagement:</u> – Die Stelle Klimaschutzmanagement beim Fachgebiet Stadtplanung ist seit April 2023 verstetigt – Eine zweite Stelle war angedacht, wurde jedoch nicht eingerichtet. <u>Trinkwasserspender</u> – 2023 wurde in der Marienstraße der zweite öffentliche Trinkwasserbrunnen in Eisenach in Betrieb genommen. – Ein Trinkwasserspenderkonzept wurde 2023 erarbeitet. – Die Planung und Umsetzung eines weiteren Trinkwasserspenders sind in Arbeit, davon zwei konkret: - Mehrgenerationenspielplatz - RAD-Rondell – Zur Evaluation der Nachhaltigkeitsstrategie wird empfohlen, den BNK (Berichtsrahmen Nachhaltige Kommune) bzw. den VLR (voluntary local review, engl. Version) zu nutzen. Controlling und Berichtswesen zur Nachhaltigkeitsstrategie (VLR, BNK) wird derzeit nicht gemacht, soll aber ggf. in einer abgespeckten Version (nur lokal, intern) umgesetzt werden. Hierzu werden derzeit Gespräche geführt.	Umgesetzt – Folgemaß-nahmen in der Umsetzung

M 3	**Gemeindliche Entwicklungskonzepte für alle Ortsteile** Für die Ortsteile Wartha-Göringen, Neuenhof-Hörschel und Neukirchen liegen bereits gemeindliche Entwicklungskonzepte aus den Jahren 2017/18 vor. Auch für die übrigen Ortsteile sollen Gemeindliche Entwicklungskonzepte mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Ortsteile zusammen erarbeitet – bzw. nach Bedarf anderweitige Fördermöglichkeiten zur Dorfentwicklung in Betracht gezogen werden. Aufbauend auf den Konzepten können dann (geförderte) Dorferneuerungsmaßnahmen umgesetzt werden. Ggf. ist in der zweiten Hälfte des Planungszeitraums des ISEK eine Fortschreibung der Gemeindlichen Entwicklungskonzepte erforderlich.	Stadt Eisenach, Ortsteile, Ortsteilräte und -bürgermeister	8	<u>Neukirchen:</u> – Friedhof: Gestaltung des neuen Eingangsbereichs mit Pavillon in Holzbauweise für Quartal 2 und 3/2025 geplant (Abbruch der maroden Trauerhalle erfolgte in 03/2024), Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln der Stadt + Arbeitseinsätze von Freiwilligen aus dem Ortsteil – Streuobstwiese Stöckhof – Beantragung von Fördermitteln für Neupflanzungen und die Pflege, Umsetzung für Quartal 04/2025 geplant – Festplatz Stöckhof - technische Erschließung des Festplatzes – Umsetzung für 2025 geplant, LEADER – Förderurkunde liegt vor – Feuerwehr (4. BA Ortsmitte) in Umsetzung, Fertigstellung für 08/2025 geplant, Zuwendungsbescheid liegt vor – Ortsmitte ‚Alte Schule' – Maßnahme in 2024 komplett abgeschlossen – Weg zu den Bushaltestellen: barrierefreier Ausbau in 2024 komplett abgeschlossen <u>Göringen:</u> – Neugestaltung des Festplatzes mit Bootsanlegestelle: in Umsetzung, Fertigstellung für Quartal 2/2025 geplant Zuwendungsbescheid liegt vor; <u>Neuenhof:</u> – Anbau Feuerwehr + Multifunktionsgebäude: in Umsetzung, Fertigstellung für 08/2025 geplant, Zuwendungsbescheide liegen vor – Sportplatz zurückgestellt, bisher keine weitere Förderung beantragt <u>Hörschel:</u> – Engelhardtscher Garten: Schaffung eines Verweilortes am Lutherweg/Radweg, Bau eines Pavillons und ökolog. Aufwertung des Grundstücks durch Bepflanzung, in Umsetzung, Fertigstellung für Quartal 2/2025 geplant, LEADER – Förderurkunde liegt vor – Aktivtouristisches Zentrum: Ausbau des Wanderparkplatzes mit barrierefreien Sanitäranlagen, Wohnmobilstellplätzen, Ladesäulen für e-Autos und einer neuen Bootsanlegestelle, Umsetzung geplant von Januar bis August 2025 <u>Hötzelsroda:</u> – Ortsmitte/Festplatz: erster Workshop mit Ortsteilrat und Vertretern der Vereine in 8/2024, weiterer Workshop für Quartal 1/2025 geplant – Prüfung Antragstellung Dorferneuerungsprogramm für östliche Ortsteile (Hötzelsroda, Stockhausen, Berteroda)	in Umsetzung
M 4	**Stadtentwicklungsplan Grün** Es soll ein integrierter Stadtentwicklungsplan erstellt werden, der sich mit den innerstädtischen und stadtnahen Grün-, Frei- und Erholungsflächen befasst (Grünordnungskonzept). Ziel ist es, aufbauend auf dem ISEK, dem FNP, dem Landschaftsplan und der Spiel- und Sportstättenleitplanung der Stadt, ein Konzept mit detaillierten qualitativen Aussagen zur Funktion und Maßnahmen zur Entwicklung der Flächen zu erstellen. Dies kann insbesondere im Vorfeld einer möglichen Bewerbung zur Landesgartenschau eine zentrale Rolle spielen. Der Stadtentwicklungsplan Grün kann zudem die Funktion eines Klimaschutzteilkonzepts übernehmen (**siehe gesamtstädtische Maßnahme Nr. 3**). In einem solchen Plan können ergänzend die **gesamtstädtischen Maßnahmen Nr. 8, 9 und 10, die Maßnahme Nord-West Nr. 1 und 8, Oppenheimstraße Nr. 4 und Innenstadt Nr. 5** aufgegriffen werden.	Stadt Eisenach	3 5 9	– Fördermittelbescheid von Mitte 2022 (90 % Förderung) – Ausschreibung und Vergabe wurde durchgeführt – Mitte Oktober 2022 wurde das Büro "Gruppe F" mit der Erarbeitung des Masterplan Grün beauftragt – Bürgerbeteiligung in 2023 und Beschluss der Leitziele im Dezember 2023 – Bürgerwerkstatt fand am 08.02.2024 statt – Maßnahmenerarbeitung abgeschlossen – **Abschluss des Konzeptes im 1. Quartal 2025** --> aktuell finale Abstimmungen laufend – Maßnahmenumsetzung ab 2025 angestrebt – Vorlaufmaßnahme für Überarbeitung von Landschaftsplan und Flächennutzungsplan	in Umsetzung
M 5	**Zielgruppengerechte Beteiligungsverfahren entwickeln** Die Stadt Eisenach entwickelt ihre bestehenden Ansätze zur Beteiligung verschiedener Bevölkerungs- bzw. Zielgruppen bei Stadtentwicklungsfragen weiter und fasst diese in einem „Handlungsleitfaden Partizipation" zusammen. Ein Schwerpunkt soll dabei die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen sein, für die spezielle Formate erforderlich sind, z.B. Spielleitplanung. Darüber hinaus soll eine onlinebasierte Beteiligungsplattform für Stadtentwicklungsprojekte geschaffen werden, damit auch Bevölkerungsgruppen, die nicht persönlich bei Partizipationsveranstaltungen anwesend sein können (z.B. Familien, Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder Behinderungen etc.), angesprochen werden. Hier kann an die Erfahrungen der Website zum ISEK www.eisenach-mitmachen.de angeknüpft werden.	Stadt Eisenach	5	– diverse Beteiligungsformate (online und analog) wurden in 2024 umgesetzt: **Beteiligungsformate im Rahmen der verschiedenen Konzepterstellungen** (z. B. Masterplan Grün, Klimawirkungsanalyse, Starkregengefahren-karte, Wärmeleitplanung, etc.) – Bürgerworkshop in der Oststadt zum Thema Wohlfühlorte zum Tag der Städtebauförderung (Mai 2024) – regelmäßige Teilnahme an diversen Beiräten: Jugendbeirat, Wirtschaftsbeirat, etc. – Durchführung von Einwohnerversammlungen <u>Hinweis:</u> Die Entwicklung einer Beteiligungsstruktur/ Qualifizierung von Partizipationsverfahren (Handlungsleitfaden) aktuell unzureichend --> das Veranstaltungsmanagement und die Pressestelle/Medienservice werden jedoch neu aufgestellt, sodass sich hier ab 2025 voraussichtlich Änderungen ergeben.	in Umsetzung

	Gesamtstädtische Maßnahmen – Öffentlicher Raum und Verkehr	Akteure	Ziele	Stand der Umsetzung im Dezember 2023	
M 6	**Barrierefreies Eisenach – Leitlinien und Maßnahmenkatalog** In einem Dialog mit allen stadtgesellschaftlichen Akteuren sollen Leitlinien für ein barrierefreies Eisenach erarbeitet werden. Anschließend soll ein Maßnahmenkatalog mit Prioritäten, Kostenschätzungen und Verantwortlichkeiten erstellt werden. Themenfelder sind beispielsweise „inklusiver Sozialraum und Wohnen“, „Barrierefreiheit und Mobilität“, „Bewusstseinsbildung, Partizipation und Interessenvertretung“ und „Baukultur und Barrierefreiheit“.	Stadt Eisenach, Behinderten-beauftragte	5	noch keine Aktivitäten wegen sich überlagernder Personalprobleme (Verkehrsplanung, Stadterneuerung, strategische und touristische Infrastrukturplanung)	noch nicht begonnen
M 7	**Maßnahmen zur Stärkung des Umweltverbundes** Parallel zur Erarbeitung des ISEKs wird ein neuer Verkehrsentwicklungsplan (VEP) für die Stadt Eisenach erarbeitet. Die Ziele und Maßnahmen beider Planungen sind aufeinander abgestimmt. Die Maßnahmen des VEPs haben vorrangig die Stärkung des Umweltverbundes zum Ziel. Dies ist auch für die Stadtentwicklung wesentlich. Eine detaillierte Auflistung der Einzelmaßnahmen erfolgt im VEP.	Stadt Eisenach, Wartburgmobil	7 9 10	– Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zur Teilnahme an SrV-Studie "Mobilität in Städten 2023" mit TU Dresden ist erfolgt. Studie wird 2025 abgeschlossen. <u>Radverkehr</u> – **Radverkehrskonzept wurde 2023 fertiggestellt und vom Stadtrat beschlossen** – Der Fördermittelbescheid für das Projekt RAD-Rondell liegt vor. Der Ankauf des Objekts und der Grundstücke erfolgte Ende 2024. – Die **Machbarkeitsstudie „Bike & Ride am Mobilitätsknoten Bahnhof – ZOB Eisenach“** wurde erarbeitet und ist grundsätzlich abgeschlossen, letzte Abstimmungen erfolgen, Veröffentlichung im 1. Quartal 2025. – Bei Baumaßnahmen im öffentlichen Raum werden nach Möglichkeit Fahrradabstellbügel mit realisiert (z. B. in der Marienstraße). – Auf Anregung des Stadtrates laufen Abstimmungen zwischen FB 2 und FB 4 zur Aufstellung von Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet – mit besonderem Fokus auf Bushaltestellen und Schulhöfe. – Der Förderantrag für die erste Route der Qualitätsradrouten des „EA-RADstern“ im Bundesprogramm „Klimaschutz durch Radverkehr“ wurde fristgerecht eingereicht. Der Fördermittelbescheid ist in Aussicht gestellt. – Der Antrag für den Radwegausbau zwischen Stedtfeld Klärwerk und Hörschel im Förderprogramm Radnetz Deutschland (BALM) wurde ebenfalls fristgerecht eingereicht, jedoch aufgrund der Überzeichnung des Förderaufrufs abgelehnt. Es wird geprüft, wie die Finanzierung anderweitig gesichert werden kann. – neue **Fahrradstraße im Palmental** ist umgesetzt. <u>Fußverkehr:</u> – Gehweg zwischen Zeppelinstraße und Wilhelm-Pieck-Straße im ersten BA fertiggestellt <u>ÖPNV:</u> – NVP 2022-2027 befindet sich in Umsetzung (verantw.: VUW) – Ortsanbindung Neukirchen (Neubau Haltestelle und Zuwegung) umgesetzt <u>Hinweis:</u> Eingeschränkte Umsetzung, da Stelle Verkehrsplanung weiterhin unbesetzt und eine Besetzung auch nicht mehr angestrebt wird	in Umsetzung
M 8	**Gewässer und Uferbereiche aufwerten** Der Mühlgraben und der Michelsbach sollen im Stadtraum erlebbarer und zugänglicher gemacht werden. Beide Gewässer mit ihren anliegenden Grünstreifen sollen als Grün- und Freiflächen positive Wirkung insbesondere für die anliegenden Wohnquartiere entfalten. Dazu sollen Mühlgraben und Michelsbach sowie die angrenzenden Uferbereiche umgestaltet werden. Dies kann auch abschnittsweise erfolgen. Mit der Maßnahme kann an die Stadtumbaumaßnahmen in den Gebieten Nord-West, Oppenheimstraße und Innenstadt sowie an die laufende Umgestaltung der Hörsel und ihrer Uferbereiche im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen angeknüpft werden. Auch die anderen Gewässer der Stadt (Siebenbornteiche, Prinzenteich, Mariental) weisen zum Teil Gestaltungsmängel auf und sollen soweit erforderlich aufgewertet werden.	Stadt Eisenach	6 9	<u>Hochwasserschutz Eisenach:</u> – <u>Maßnahmenkomplett II:</u> **Der Bauabschnitt 1 des Maßnahmenkomplexes II** (Abschnitt „Industriegebiet“ bzw. der Hörselabschnitt Fußgängerbrücke Opelsteg bis Stedtfelder Straße / Opeltor 2) sowie Bauabschnitt 2 (Abschnitt „Hörsel- und Wiesengrund“ bzw. der Hörselabschnitt oberstrom der Fußgängerbrücke Opelsteg bis zur Kasseler Straße) wurden **fertiggestellt** – <u>Maßnahmekomplex III:</u> planfestgestellt; Brücke Naumannstraße wurde im Sommer 2023 eingeweiht, mit Bauabschnitt 1 Wehr Hörsel bis Langensalzaer Straße wurde im Januar 2024 begonnen und läuft bis Ende 2025, der Brückenneubau Karolinenstraße wurde begonnen und läuft bis Sommer 2027, derzeit Planung "Am Sportbad", Tiefenbacher Allee, Grabental – <u>Maßnahmekomplex IV:</u> derzeit Vorplanung – Hochwasserschutz in Hörschel (Deich) fertiggestellt – Entwurfsplanung Fischerstadt mit Zugang zum Mühlgraben abgeschlossen, Zuwendungsbescheid des Fördermittelgebers liegt vor – Planungsbeginn Teich Madelungen – Zuwendungsbescheid für die Renaturierung des St. Annenbach im Bereich Nordpark liegt vor (NW1)	in Umsetzung

M 9	**Verbindung zwischen Stadt und Wartburg aufwerten** Die Wartburg als Wahrzeichen der Stadt Eisenach soll wieder besser mit der Stadt verknüpft werden und in der Stadt wahrnehmbarer und erlebbarer werden. Gleichzeitig soll die Stadt stärker von der Strahlkraft der Wartburg profitieren. Dies soll beispielsweise durch folgende Teilmaßnahmen erreicht werden: Aufwertung der Wegeführung zwischen Innenstadt und Wartburg (Gestaltung, Wegeleitung etc.), Wiederherstellung bzw. Erhalt von Sichtachsen zur Wartburg von verschiedenen Orten in der Stadt, intensivere und aktivierende Information und Präsentation der Stadt Eisenach auf der Wartburg und der Wartburg in der Innenstadt für Touristen.	Stadt Eisenach, Wartburg-Stiftung, Tourismus-Marketing	3	– 1. BA Marienstraße in 2023 fertiggestellt – 2. BA Marienstraße in Vorbereitung – Verbesserte Beschilderung des Herkules-Wartburg-Radweges (Radfernweg Kassel-Eisenach) und verbesserte Wahrnehmung durch Aufstellen von Informationstafeln an frequentierten Standorten im Stadtgebiet → aktuell in der Umsetzung und alte Schilder werden durch neue ersetzt. – Aktuell ist ein Förderantrag gestellt der Digitalisierung und analoge Beschilderung miteinschließt: Das bereits vorhandene neue digitale System der Wartburg Stiftung soll mit dem neuen der Stadt Eisenach verknüpft werden um ganzheitlich gemeinsame Angebote, Orientierung und Sichtbarkeit zu vermitteln. – Gegenseitige Sichtbarkeit vor Ort soll ebenfalls wieder stärker ausgebaut werden – Braune Touristische Beschilderung in der Stadt wird erneuert und soll wieder zu einer deutlich besseren Zielführung zu den tour. Sehenswürdigkeiten beitragen – Lösungssuche bzw. Verbesserung der aktuellen Wegeführung zur Wartburg aufgrund der Sperrung des Schlossbergs	in Umsetzung
M 10	**Zielgruppenorientierte Spiel-, Sport- und Freizeiteinrichtungen schaffen bzw. ausbauen** In Eisenach soll das Angebot an Spiel- und Freizeiteinrichtungen verbessert werden, indem die Maßnahmen der Spiel- und Sportstättenleitplanung aus dem Jahr 2018 bzw. aus deren Fortschreibung umgesetzt werden. Darüber hinaus sollen neue zielgruppenorientierte Angebote geschaffen werden – unter anderem für Jugendliche, Senioren und Touristen. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung wurden beispielsweise ein Abenteuerspielplatz, eine Sportkletterhalle und die Aufwertung von Mountainbike- und Wanderstrecken etc.) angeregt.	Stadt Eisenach	3 5 11	– Schaffung neuer Spiel- und Aufenthaltsflächen im Rahmen des Projektes "Bienefreundliches Eisenach": Projektgelder Zusage im Okt. 2022, 2024 Planungsarbeiten und Ausschreibung/Öffentlichkeitsinformation über Gartenführungen, Beginn der Umsetzung für 03.03.2025 geplant – Entwurfs- und Ausführungsplanung für **Mehrgenerationenspielplatz in Eisenach Nord** liegt vor, Zuwendungsbescheid der Städtebauförderung liegt seit 08/2023 vor --> Umsetzung in 2025 geplant, aktuell Vorbereitung der Vergabe – **Drachenspielplatz Johannistal** umgesetzt – LEADER -Bescheid für Kartausgarten (Sanierung des Gärtnerhauses als Begegnungsstätte für Natur, Kunst und Kultur geplant) liegt vor, in 2024 Erneuerung Fassade, Alarm und Geländer – Konzept zur Umgestaltung des Spielplatzes am Schleierborn vom FG Grün erstellt, Umsetzung in 2024 zurückgestellt aufgrund fehlender Finanzmittel – **Projektentwicklung O1 "Wartburgarena"** läuft – Anbau Friedrich-Ludwig-Jahnsporthalle in August-Bebelstraße in Umsetzung – Erweiterung Goethesporthalle in Umsetzung – Biketrail Bombenlöcher im Stadtpark – siehe auch Maßnahmen M3 (Maßnahmen in den Dörfern) – Sportstättenleitplanung wurde fortgeschrieben	in Umsetzung
	Gesamtstädtische Maßnahmen – Bildung und Wirtschaft	**Akteure**	**Ziele**	**Stand der Umsetzung im Dezember 2023**	
M 11	**Nachwuchsgewinnung für Wirtschaftsunternehmen** Schülerinnen und Schüler sollen unterschiedliche Arbeitgeber und die Berufsfelder in diesen Firmen und Unternehmen durch Besuche in den Betrieben und durch Informationsveranstaltungen von Firmenvertretern in den Schulen kennenlernen. Besuche in den Unternehmen selbst, das selbstständige Ausprobieren im Rahmen von Kurzzeitpraktika sowie die Anleitung und Erläuterung in den Unternehmen durch bereits dort lernende Auszubildende haben in anderen Städten große Erfolge gezeitigt. Die entsprechenden Ansätze und Programme, die in Eisenach bereits vorhanden sind, sollen unter Einbeziehung der relevanten Akteure ausgebaut werden.	Stadt Eisenach, Unternehmen, IHK, Duale Hochschule Gera-Eisenach, Berufsschul-zentrum	1 2	– **24. Berufemarkt der Wartburgkreises** am 26.10.2024(Der Berufemarkt der Wartburgregion ist seit vielen Jahren eine wichtige Plattform für alle Fragen rund um die beruflichen Perspektiven in der Wartburgregion) – Die Veranstaltung ermöglichte allen Interessierten einen Einblick in die vielfältigen und zahlreichen Berufschancen der Wartburgregion. Die angemeldeten Aussteller der verschiedensten Branchen kamen vorrangig aus der Industrie, dem Gesundheitswesen, der Automobil- und Logistikbranche, dem Öffentlichen Dienst sowie dem Handwerk mit dem Ziel, zukünftige Auszubildende, Studierende und Fachkräfte für das eigene Unternehmen zu gewinnen. – Hauptansprechpartner ist die Wirtschaftsförderung des Wartburgkreises – Zusätzlich zum Berufemarkt hat sich ein "Tag in der Praxis" bzw. verschiedene Praktikumsvarianten in einem Netzwerk aus lokalen Schulen und Unternehmen gebildet. Gemeinsam mit dem Netzwerk Wifö des WAK soll dieses Angebot noch erweitert werden.	in Umsetzung

M 12	**Ausbau und Vernetzung des Hochschulstandorts und der berufsbildenden Einrichtungen** Die Duale Hochschule Gera-Eisenach mit ihrem Standort an der Tiefenbacher Allee soll ausgebaut und stärker mit anderen Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie der lokalen und regionalen Wirtschaft vernetzt werden, umso den Hochschulstandort zu stärken und die lokale und regionale Wirkung zu vergrößern. Dazu setzt sich die Stadt Eisenach auch für die Stärkung des Standortes beim Land Thüringen ein. Insbesondere soll die Duale Hochschule mit anderen Einrichtungen der Berufsbildung stärker vernetzt werden. Dazu soll auch die größere räumliche Nähe von Bildungseinrichtungen beitragen (**siehe Oppenheimstraße Maßnahme Nr. 1**).	Stadt Eisenach, Duale Hochschule Gera-Eisenach, Berufsschul-zentrum	1 2	<u>Oberzentrum:</u> – Eisenach hat sich im Rahmen der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes erfolgreich bemüht, dass Eisenach als Oberzentrum im LEP aufgenommen wird und somit eine größere Bedeutung im Zentrale-Orte-System erhält (LEP wurde in 2024 beschlossen). Gleichzeitig sollen im Rahmen dessen auch die berufsbildenden Institutionen mehr Gewicht bekommen – Die Stadt setzt sich für die Stärkung der oberzentralen Funktionen der Stadt Eisenach ein und wird entsprechende Gespräche mit Freistaat und Wartburgkreis aufnehmen, wie die sukzessive Entwicklung des Oberzentrums Eisenach gelingen soll.	in Planung
M 13	**Breitere Tourismus-Vermarktung** Eisenachs Stadtgebiet bietet noch erhebliche Potenziale, durch deren Nutzung und Aktivierung sich das touristische Angebot der Stadt auf ein breiteres Fundament stellen ließe. Dazu soll die Ausrichtung der Vermarktung neben den Leuchttürmen Wartburg, Luther und Bach zusätzlich stärker auf folgende Segmente ausgerichtet werden: Natur- und Aktivtourismus, Sport; Tagungen und Kongresse; Kulturtourismus (Theater, Museen, Stadttourismus). Es sollen Maßnahmen entwickelt werden, mit denen das touristische Angebot in den genannten Bereichen erweitert werden kann. (**siehe auch gesamtstädtische Maßnahmen Nr. 9 und 10 sowie Innenstadt Nr. 2**)	Stadt Eisenach, Tourismus-verbände	3	– Stelle "Touristische Infrastruktur" seit Frühjahr 2024 wiederbesetzt – Neue Wandertafeln werden aufgestellt für die Wanderwege der Stadt EA1 - EA 3 – Zertifizierung wird angestrebt – neue Wege werden ausgeschildert (EA4) – Am Naturparktor startet jetzt der Naturparkweg "Gottlob-König" (EA5) und wertet dieses somit auf. – Rundwege "Hohe Sonne" und "Mariental" werden ebenfalls mit neuen Tafeln aufgewertet – Beschilderung WerraGrenzWEG abgeschlossen und als Rundtour in Planung, um die Standpunkte der errichteten Stelen und Pulte aufzuwerten – Thüringer Städtekette ist nun vom ADFC 3-Sterne klassifiziert - neue Potenziale nutzen – Neubau Wanderparkplatz Hörschel - enorme Möglichkeit der Aufwertung vom Rennsteigbeginn – digitale Präsenz stärkeren - ThüCAT, Relaunch Webseite, digitale Stelen in der Stadt, Aufwertung auch am Hauptbahnhof mit touristische Beschilderung – stärkere Zusammenarbeit mit den DMO (RVTW und WER) – neue Möglichkeiten durch MTB Trails um ESA – Vorausschauende Planung (Bachfest 2027 in Eisenach) – Zusammenarbeit mit Stadtmarketing und Veranstaltungsmanagement deutlich um frühzeitig Reiseanlässe für Gäste zu schaffen. <u>Magazine Eisenach/Messen 2024</u>: – Durch die EWT wurden im Jahr 2024 27 Messen (davon 12 Präsenzveranstaltungen) besucht und dabei 42.610 Prospekte und Flyer verteilt. – Prospektangebote EWT: Reisemagazin (Auflage 2024/2025 umfasst 42.000 Exemplare, entspricht Verdopplung zum Vorjahr), Gastgeberverzeichnis, Gruppenreiseplaner, Stadtplan, Eisenach 360 Grad-YouTube Film, Pauschalen Eisenach, Drachenschlucht, neu seit 2024: Postkarte Komot, Themenheft Kultur und Themenheft Archiv (Auflage je 10.000 Stück) – Alle Prospekte stehen auch digital zur Verfügung. – Prospektbestellungen über andere Kanäle: 1.872 Prospekte und 5.172 Flyer – Ausblick Prospekte 2025 - erweitert wird das Angebot durch das Themenheft Familie und das Themenheft Business <u>Bildsprache touristisches Marketing:</u> – 2023 wurde eine gemeinsame Bildstrecke für das touristische Marketing in Zusammenarbeit mit Museen (Wartburg, Bachhaus, Lutherhaus, AWE, Thüringer Museen) erstellt. Dieser Bilderpool wurde speziell für die relevanten Zielgruppen erarbeitet und stehen allen Partnern für Print und digitale Nutzung frei zur Verfügung. Hiermit soll ein einheitliches Auftreten der lokalen Angebote gewährleistet werden. – Aufbauend auf die 2023 entstandene Kampagne wurde im September/ Oktober 2024 die Bilderstellung Stadtansichten umgesetzt. Hier wurden Plätze wie Markt, Frauenplan, Karthausgarten, Karlstraße, Karlsplatz, Alter Friedhof, Flüsterbogen und Szenen wie Bummeln in Eisenach, Spazieren, Genießen von Eis und Kaffee und Stadtführungen in Eisenach umgesetzt und erarbeitet.	in Umsetzung

				Digitale Präsenz und Vermarktung: – Die Outdooractive App für Smartphones, Tablets & Wear OS ist dein treuer Begleiter beim Wandern, Skifahren, Radfahren, Bergsteigen und anderen Outdoor-Aktivitäten. Mit dem Tourenplaner findest du weltweit die besten Touren und planst eigene Routen und Wanderwege. – Hier sind die Eisenacher Aktivangebote seit 2017 digital für Gäste abrufbar. Auf den neu entstehenden Wandertafeln der Stadt Eisenach (E-Routen) werden diese digitalen Angebote analog verknüpft. – KOMOOT: Egal wo und wie du auf Entdeckung gehst, komoot hat eine Tour für dich. Von handverlesenen Guides über die weltbesten Outdoor-Erlebnisse, zu maßgeschneiderten Touren in deiner Gegend – komoot hilft dir, das perfekte Abenteuer zu finden. Ob es nun am anderen Ende der Welt ist, oder vor deiner Haustür." – Das Projekt ist mit 3 Kampagnen aktiv und wir regelmäßig erweitert und angepasst. – Weiterhin ist die EWT auf diversen Sozial Media Kanälen aktiv (Facebook, Instagram, YouTube): Online-Kampagne wurden gestaltet mit der Funke-Medien-Gruppe zu den Themen Pauschalen und aktiv in Eisenach. – Weiterhin erscheint ein Newsletter für Reiseveranstalter und Gruppenreisende, welcher mit neuen Themen und Reiseanlässen für die angemeldeten Newsletterempfänger viermal im Jahr gestaltet wird. – Kauf Lokal: Entstehung diese Kampagne und Umsetzung digital wie Print in Zusammenarbeit mit Citymanagement Nadia Schwedler. Austausch von Ideen und Kontakten. Somit ist diese Rubrik mit besonderen lokalen Angeboten im Reisemagazin entstanden und auf der Webseite Eisenachs präsent. Zu sehen unter: https://www.eisenach.info/kauf-lokal	
M 14	**Breitbandversorgung ausbauen** Auf Initiative der Wirtschaftsförderung hin ist bereits damit begonnen worden, die Versorgung mit schnellen Datenverbindungen in Eisenach flächendeckend auszubauen. Die entsprechenden Maßnahmen sollen fortgesetzt und ggf. an die technologische Entwicklung angepasst werden.	Stadt Eisenach, Leitungsträger	1 2 10	– letzter Spatenstich Tiefbau am 17.12.2024 – Kostenrahmen laufender Projekte: netto: 21,5 Mio. Euro, brutto 25,6 Mio. Euro – baulicher Realisierungsstand zum 31.12.2024: - 72 km Tiefbauleistungen abgeschlossen - 552 km Neuverlegung Glasfaser - 162 km Leerrohre neu geschaffen – Vision: Eisenach schnellstes Oberzentrum – der Weg dahin: 4 Markterkundungsverfahren und erfolgreiche Fördermittelakquise – neue verbindliche Fördermittelzusagen des Bundes und des Freistaates Thüringen in Höhe von nette 28 Mio. Euro, brutto 33,3 Mio. Euro für ca. 3.250 Adresspunkte Hinweis: Das abschließend bewilligte Förderprojekt der SEG mit dem Aktenzeichen: 832.5/3-19 11TH200244 (Gewerbe- und Industriegebiete) beinhaltet die Errichtung und Inbetriebnahme eines stadtübergreifenden LoRaWAN Netzes bis zum 31.03.2025.	Umgesetzt, ggf. weitere Folgemaß-nahmen
M 15	**Landesbehörden ansiedeln** Eisenach verfügt bisher anders als andere thüringische Städte vergleichbarer Größe kaum über Landesbehörden oder -verwaltungen und eine vergleichsweise geringe Zahl an Landesbeschäftigten. Aufgrund der Lage, Erreichbarkeit und Zentralität ist Eisenach ein geeigneter Standort für übergeordnete Behörden. Die Stadt Eisenach wird sich beim Land Thüringen dafür einsetzen, bei zukünftigen Standortentscheidungen oder Verwaltungsreformen berücksichtigt zu werden.	Stadt Eisenach, Freistaat Thüringen	1 2	- Teilfortschreibung LEP, Eisenach wurde im Rahmen der Fortschreibung als Oberzentrum eingestuft: im Zuge dessen wurde auch die Ansiedlung von Landesbehörden aufgegriffen (Eisenach setzt sich für die Ansiedlung von weiteren Landesbehörden im Nachgang der Fortschreibung ein), Unterstützung von Seiten des Landes ist hierfür jedoch unabdingbar - Die „German Professional School“ (GPS) zur Gewinnung und Vorbereitung von Auszubildenden aus dem Ausland für den Thüringer Ausbildungs- und Arbeitsmarkt nahm am 1. März 2024 ihre operative Arbeit in Eisenach auf	in Planung

	Gesamtstädtische Maßnahmen – Städtebau	Akteure	Ziele	Stand der Umsetzung im Dezember 2023	
M 16	**Innenentwicklungsmanagement für Baulücken und Brachen** Die Stadt Eisenach bündelt ihre Bemühungen, die Baulücken, Brachflächen und Leerstände in der Stadt neuen Nutzungen zuzuführen. Dazu sollen mehrere Handlungsansätze parallel verfolgt werden. Dies sind beispielweise: Einführung eines Brachflächen- und Baulückenkatasters, zunächst mit Fokus auf die Innenstadt; Fortführung der Initiative „Zentral Genial"; aktive Beratung der Grundstückseigentümer; Aktivierung des kommunalen Wohnungsunternehmens und der Wohnungsgenossenschaften für Innenentwicklungsprojekte; Investoren bei der Grundstücksentwicklung unterstützen (in den Sanierungsgebieten auch unter Einbezug des Sanierungsbetreuers); Prüfung der Durchführung einer Innenentwicklungsmaßnahme, sofern dieses Instrument in das BauGB aufgenommen wird.	Stadt Eisenach, Grundstücks-eigentümer	4 6	– **Innenstadtprojekt "Goldschmiede Eisenach"** --> Zuwendungsbescheid liegt vor --> Projektbeginn im November 2022 und Umsetzung im Jahr 2023 und 2024 - Citymanagement seit Februar 2023, Beratungsangebot für Eigentümer, Nutzer, Gewerbetreibende, etc. - es konnten im Jahr 2024 6 weitere Leerstände (Versuchslabore) entwickelt werden, sodass im Rahmen des – Projektes insgesamt **11 Versuchslabore** etabliert werden konnten – Erarbeitung Masterplan Innenstadt seit November 2023 – Absprachen mit Eigentümern zur Nachnutzung von Leerständen laufen (z. B. Karlstraße 33-35 (alter DM), etc.) – Brachflächen und Leerstände in Sanierungsgebieten werden regelmäßig erfasst/ fortgeschrieben – Förderung von Fassadensanierungen (KFP) 2024: Marienstraße 57/57a, Karlstraße 24, Marienstraße 5, Georgenstraße 19, Frauenplan 21 – Posthalterei 4. BA (Fachwerkfassade) abgeschlossen – Stadtschloss: Teilmaßnahme Marstall abgeschlossen – Projekt SWG Georgenstraße 12-16 Bau läuft (Schließung der Baulücke) – Baulückenschließung Lutherstraße 17/19/21: Abstimmungen laufen – Fertigstellung Bebauung Marienstraße 20/22 – ehemaliges Kaufhaus Steppke: im Rahmen des Projektes „Goldschmiede Eisenach" wurde eine Machbarkeitsstudie für das Kaufhaus erarbeitet, die mögliche Nutzungen für die Geschosse vorschlägt. Auf Grundlage dieser soll die weitere Nutzung festgelegt werden. – Kaufmännische Beruftsschule: Gebäudesicherung ist erfolgt, Hotelneubau ist erfolgt ohne Nachnutzung der kaufmännischen Berufsschule, Fassadensanierung abgeschlossen, diese wurde über Mittel der Städtebauförderung und des TLDA mitfinanziert <u>Aktueller Stand "Zentral Genial":</u> – Modernisierungsgutachten für sanierungsbedürftige Häuser in Vorbereitung, Eigentümer wurden angeschrieben	in Umsetzung
M 17	**Lärmaktionsplan umsetzen** Die Stadt Eisenach hat sich mit dem Lärmaktionsplan im Dezember 2018 ein umfassendes Programm für zukünftige Lärmschutzmaßnahmen gegeben. Ziel ist es nunmehr, die dort festgelegten Maßnahmen im Planungszeitraum des ISEKs soweit wie möglich umzusetzen.	Stadt Eisenach	6	– Im Jahr 2022 wurden durch das TLUBN auch Lärmkarten für das Stadtgebiet Eisenach erstellt. Diese Lärmkarten sind seit dem 30.12.2022 für jedermann zugänglich und können auf der Homepage der Stadt eingesehen werden. Die Lärmkarten sind auf der Webseite des TLUBN zu finden – Der **Lärmaktionsplan wurde fortgeschrieben und 2024 fertiggestellt**. Die Maßnahmen wurden nach Überprüfung durch das TLUBN an die EU übermittelt. Das vollständige Konzept ist auf der Webseite der Stadt veröffentlicht. Die nächste Aktualisierung ist 2028 erforderlich. Umsetzung durch FB4 Tiefbau, Straßenverkehrsamt, Freistaat Thüringen (Bundes- und Landesstraßen)	in Umsetzung

	Stadtumbaugebiet Nord-West	Akteure	Ziele	Stand der Umsetzung im Dezember 2023	
NW 1	**Schaffung eines Stadtteilparks** Auf Teilflächen des ehemaligen Kasernengeländes soll ein neuer Stadtteilpark angelegt werden, mit dem zum einen das Thälmannquartier und das Wohngebiet Eisenach-Nord besser miteinander verknüpft werden und zum anderen neue Wohnumfeld-Qualität geschaffen wird. Der Stadtteilpark soll auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner ausgerichtet werden und ergänzende Funktionen wie etwa Spielflächen umfassen. Der Stadtteilpark kann auch Teil weiterer gesamtstädtischer Initiativen zur Verbesserung der Qualität der Grünflächen sein und wäre zudem als dezentraler Standort für eine Landesgartenschau geeignet.	Stadt Eisenach	6 8 9	– Planung eines Stadtteilparks auf Flächen im Eigentum der Stadt (Stadtteilpark Nord), Projektantrag im Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" wurde zum 15.09.2023 gestellt, Rückmeldung Anfang 2024 war negativ, sodass eine Förderung im Rahmen dieses Programms nicht erfolgen kann – Umsetzung des Stadtteilparks soll nun stufenweise erfolgen: – Antrag für **Renaturierung St. Annenbach**, inklusive Regenrückhaltung, Wegeausbau und Aufenthaltsqualität über KfW 444 Förderung möglich, Zusage zur Förderung über 942.320,00 Euro (80 % Förderung) am 18.09.2024 erhalten – Aktuell vorbereitende Maßnahmen, u. a. Vermessung, Bodengutachten, vorbereitende Arbeiten, – Biodiversitätsgutachten in Erstellung (Abschluss 1. Quartal 2025)	in Umsetzung

NW 2	**Quartiersmanagement** Die soziale und demografische Situation im Stadtumbaugebiet erfordert neben weiteren baulichen Maßnahmen zur Aufwertung des Wohnumfeldes auch die direkte Interaktion mit Bewohnerinnen und Bewohnern. Das Quartiersmanagement ist ein bewährtes Instrument im Stadtumbau und der Stadterneuerung, mit denen durch Vor-Ort-Präsenz und direkte Ansprache Bewohnerinnen und Bewohner in die Entwicklung des Quartiers eingebunden werden können. Ziel ist es, vor allem gesellschaftlichen Benachteiligungen und einer negativen Entwicklung der Sozialstruktur entgegenzuwirken. Dazu können bestehende Kooperationen und Netzwerkstrukturen genutzt und unterstützt werden. Das Quartiersmanagement sollte bevorzugt in den Quartierszentren Nord (siehe auch Maßnahme Nord-West Nr. 5) und / oder Thälmannstraße (siehe Maßnahme Nord-West Nr. 4) ihre Vor-Ort-Präsenz einrichten.	Stadt Eisenach, Quartiers-management	5 6	– inhaltliche Absprachen und Bedarfsermittlung wurden in der Nordrunde sowie im Beirat für integrierte Sozialplanung und Stadtentwicklung getroffen, für das Quartiersmanagement wurden Haushaltsmittel für 2025 angemeldet → aktuell Weiterentwicklung Quartierskonzept	in Planung
NW 3	**Fuß- und Radwegeverbindungen ausbauen und aufwerten** Ziel der Maßnahme ist es, Verbindungen für den Fuß- und Radverkehr herzustellen bzw. vorhandene Wege aufzuwerten (Oberflächen, Beleuchtung, Barrierefreiheit etc.) und damit allgemein die Bedingungen für den Fuß- und Radverkehr in den Quartieren Eisenach-Nord und Thälmannstraße zu verbessern. Das geplante Radverkehrskonzept für Eisenach wird diese Thematik voraussichtlich ab 2020 aufgreifen. Die Maßnahme umfasst unter anderem die Schaffung oder Aufwertung folgender Wegeverbindungen: zwischen Ernst-Thälmann-Straße und dem neuen Stadtteilpark (**siehe Maßnahme Nord-West Nr. 1**) bzw. Eisenach Nord in Verbindung mit der Herstellung der noch fehlenden Straßenverbindungen gemäß Bebauungsplan durch das Quartier Thälmannstraße parallel zur Clara-Zetkin- bzw. Fritz-Heckert-Straße und weiter entlang der Storckstraße zur Ulrich-von-Hutten-Straße (in Planung); entlang der Kasseler Straße.	Stadt Eisenach	7	– Der erste Bauabschnitt des Weges zwischen der Zeppelinstraße und der Wilhelm-Pieck-Straße im Eisenacher Thälmannviertel wurde grundhaft ausgebaut und fertiggestellt. – Für eine Durchwegung des zukünftigen Nordparks (Nord-Süd gem. B-Plan) sind Fördermittel im Rahmen der KfW 444 Förderung vorhanden (NW 1) – Förderung für erste Route für EA-RADstern in Aussicht gestellt. Absage Förderung für den Radweg zwischen Klärwerk Stedtfeld und Hörschel (siehe M7)	in Umsetzung
NW 4	**Neue Mitte für das Quartier Thälmannstraße** Mit der Maßnahme soll das Quartier Thälmannstraße ein eigenes Quartierszentrum erhalten, in dem Stadtteil- und Versorgungsfunktionen wohnortnah gebündelt werden. Die Nutzungen können insbesondere Nahversorgung, Gastronomie, Arztpraxen und wohnbezogene Dienstleistungen umfassen. Die Gestaltung des Quartierszentrums kann verbunden sein mit Maßnahmen zur Gestaltung des öffentlichen Raums und zur Schaffung von Freiräumen mit Aufenthaltsqualität.	Stadt Eisenach, SWG	5 8	– neue Läden und Podologie am Standort der ehemaligen Kaufhalle "Nahkauf" vorgesehen (Ecke Breitscheidstraße), Umbau erfolgt – Erwerb Grundstück ehem. Dönerfabrik durch SWG ist erfolgt, bislang keine weiteren Aktivitäten, jedoch wird 2025 im Quartier ein Mehrgenerationenspielplatz verwirklicht sowie ein Projekt des betreuten Wohnens seitens der SWG (Fertigstellung 2026)	noch nicht begonnen
NW 5	**Quartierszentrum Nord stabilisieren und aufwerten** Das Quartierszentrum am Nordplatz nimmt eine wichtige Versorgungsfunktion für das Quartier Eisenach-Nord wahr, die unbedingt erhalten werden soll. Durch Aufwertung des öffentlichen Raums und gezielte Etablierung öffentlicher Funktionen (**siehe unter anderem Maßnahme Nord-West Nr. 2 und 6**) soll das Zentrum als zentraler Kommunikations- und Begegnungsort gestärkt werden. Eine Abwanderung der bestehenden Versorgungsfunktionen sollte, soweit dies möglich ist, verhindert werden.	Stadt Eisenach	5 8	siehe Quartiersmanagement (NW 2)	in Planung
NW 6	**Schaffung eines Stadtteilhauses/ Begegnungszentrums** Im Stadtumbaugebiet soll ein multifunktionales Bürgerzentrum bzw. eine Begegnungsstätte geschaffen werden, die von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers für Veranstaltungen genutzt werden kann. Als Standorte kommen die beiden Quartierszentren (**siehe Maßnahme Nord-West 4 und 5**) in Frage. Dabei ist zudem eine enge Verknüpfung mit den Angeboten des Quartiersmanagements anzustreben. Im Quartierszentrum Nord bietet sich zudem eine Kooperation mit der Mosewaldschule an. Ggf. können dazu die Räumlichkeiten der Mosewaldschule außerhalb der Schulzeiten mitgenutzt werden. Darüber hinaus sollte das Bürgerzentrum als Begegnungsstätte im Sinne des neuen Bundesteilhabegesetzes (BTHG) genutzt werden und damit auch der Inklusion von Menschen mit Behinderung dienen.	Stadt Eisenach, Mosewald-schule, Wohnungs-unternehmen, Soziale Dienstleister	5 6 8	noch keine Aktivitäten	noch nicht begonnen
NW 7	**Neuen Wohnraum für Familien und Senioren schaffen** Im Stadtumbaugebiet Nord-West sollen punktuell an geeigneten Standorten neue Wohnungen errichtet werden, die insbesondere an die Bedürfnisse von Familien und Senioren angepasst sind. Diese Wohnungen sollen das bestehende Wohnungsangebot qualitativ ergänzen. Insbesondere besteht Bedarf an barrierefreien- oder barrierearmen Wohnungen. Im Quartier Thälmannstraße soll der Generationswechsel gestaltet und neue, junge Mietergruppen gewonnen werden. Dies kann beispielsweise durch Aufbrechen der homogenen Bestandsstruktur erfolgen (neue Wohnungsangebote und -qualitäten durch Wohnraumzusammenlegungen und Grundrissänderungen, z.B. im Hinblick auf Familienwohnen). Als Neubaustandorte kommen – soweit vorhanden – insbesondere Abrissflächen in Frage.	Stadt Eisenach, Wohnungs-unternehmen (insb. SWG)	5 6	Bauvorhaben SWG an Wilhelm-Pieck-Straße von 67 barrierefreien Wohneinheiten in der Umsetzung, Finanzierung über Wohnungsbauförderung (Neubau eines Wohngebäudes mit barrierefreien Wohneinheiten und Tiefgarage)	in Umsetzung

NW 8	**Freiflächen sowie Spiel- und Sportplätze aufwerten** Neben der Schaffung eines neuen Stadtteilparks (**siehe Maßnahme Nord-West Nr. 1**) sollen auch die bestehenden Freiflächen sowie die Spiel- und Sportflächen aufgewertet werden. Zudem sollen punktuell neue Angebote geschaffen werden, unter Berücksichtigung der Nutzbarkeit durch verschiedene Altersgruppen und durch Menschen mit Behinderungen. Dies können beispielsweise folgende Flächen sein: Grünzug im Quartier Thälmannstraße; Sportstätte des Friedens; Spielplatz Ulrich-von-Hutten-Str. / Amsdorfstraße; generationenübergreifende Spielfläche an der Mosewaldschule / Stregdaer Allee.	Stadt Eisenach	3 5 11	– Mehrgenerationenspielplatz - Entwurfsplanung liegt vor, Zuwendungsbescheid liegt seit 08/2023 vor → Abschluss Entwurfs- und Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe – Spielplatz "Am Schleierborn" - Konzept zur Aufwertung von FG Grün erstellt, mit dem Jahresantrag Fördermittelbedarf für 2024/2025 angezeigt, keine Umsetzung in 2024 aufgrund fehlender Finanzmittel der Stadt	in Umsetzung

	Stadtumbaugebiet Oppenheimstraße	**Akteure**	**Ziele**	**Stand der Umsetzung im Dezember 2023**	
Opp 1	**Bildungs- und Innovationscampus auf dem AWE-Gelände** Ausgehend von den bestehenden Bildungseinrichtungen (Duale Hochschule, Technologie- und Berufsbildungszentrum) soll der Standort des ehemaligen AWE-Geländes zu einem zentralen Bildungs- und Innovationscampus in Eisenach entwickelt werden. Ein erster Schritt ist die Ansiedlung von Teilen des Berufsschulzentrums. Darüber hinaus soll der Standort auch für weitere Bildungs- und Forschungseinrichtungen zur Verfügung stehen. Dieser Kern an Bildungseinrichtungen kann zudem in die umliegenden Quartiere ausstrahlen und die Ansiedlung und Vernetzung von innovativen Unternehmen oder Unternehmen aus der Kreativwirtschaft initiieren. Der Bildungs- und Innovationscampus leistet damit einen Beitrag zur Diversifizierung der wirtschaftlichen Struktur Eisenachs.	Stadt Eisenach, Duale Hochschule Gera-Eisenach	1 2 4	– In 2021 und 2022 erfolgte eine Detailuntersuchung nach dem BBodSchG. Im Grundstücksbereich liegt eine Schädigung des Bodens sowie eine mäßige Beeinträchtigung des Grundwassers im Grundstücksabstrom vor. Fläche wurde im Rahmen der Bewerbung „Zukunftszentrum“ für Entwicklung in Betracht gezogen – hier jedoch Absage. – keine weiteren Aktivitäten ersichtlich	abgebrochen
Opp 2	**Bau einer Wettkampf-, Vereins- und Schulsporthalle** Auf dem ehemaligen AWE-Gelände soll eine Wettkampf-, Vereins- und Schulsporthalle errichtet werden. Dazu soll das bestehende denkmalgeschützte Gebäude (Halle O1) genutzt werden. Nutzer sind unter anderem Sportvereine, umliegende Schulen (v.a. Duale Hochschule und Berufsschule) und die Handball-Bundesligamannschaft des ThSV Eisenach.	Stadt Eisenach, Duale Hochschule Gera-Eisenach, Sportvereine	3 4 11	<u>Änderung Bebauungsplan 12.1 AWE-Stammwerk notwendig (aktueller Stand):</u> – Offenlegung des 2. B- Plan- Entwurfes zur 2. Änderung mit gleichzeitiger Öffentlichkeits- und Behörden- und Trägerbeteiligung erfolgte vom 16.10.-08.11.2023 – Abwägung der Stellungnahmen in Bearbeitung; – vorgesehene SR- Beschlussfassung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12.1: Abwägungs- und Satzungsbeschluss im I. Quartal 2025 – vorgesehene SR- Beschlussfassung zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eisenach: Abwägungs- und --> Satzungsbeschluss im I. Quartal 2025 **Projekt "Wartburgarena" im O1 ist noch in Planungsphase** – Fördermittelzusagen von verschiedenen Fördermittelgebern vorhanden, Koordinierungssitzung mit Fördermittelgebern hat stattgefunden, weitere Abstimmungen laufen – Projektsteuerung wurde in 2023 an externes Büro vergeben, Vergabeverfahren an Planungsbüros wurden durchgeführt, Planungen laufen → vgl. Berichterstattungen in Ausschüssen/ Stadtrat/ Presse – Prüfung der Grundstücksübertragung an Stadt. – Wettbewerbsteilnahme am EFRE Programm für O1 (energetische Sanierung) war erfolgreich, EFRE-Fördermittel zugeteilt, Einzelantrag eingereicht – SR-Beschluss zur Projektweiterführung vom 06.11.2024 – Anvisiert ist ein möglicher Baubeginn für das zweite Quartal 2025, Start ist wahrscheinlich Mitte Mai mit der Bestandssicherung. – Auch weitere Vergaben (Leistungsphasen 5 bis 7) erfolgen noch bis Ende März 2025.	in Planung
Opp 3	**Bahnunterführungen umgestalten** Die Bahnunterführungen weisen erhebliche Gestaltungsdefizite auf und sollen zu attraktiven Wegeverbindungen aufgewertet werden. Zudem soll die Situation für Radfahrer und Fußgänger als Verkehrsteilnehmer verbessert werden. Mögliche Maßnahmen hierzu sind unter anderem eine Neugestaltung der Beleuchtung (Illumination) sowie räumlich-gestalterische und verkehrsorganisatorische Anpassungen an den Ampelanlagen. Die Anlage von neuen Fußgängerquerungen unter dem Bahndamm soll geprüft werden. (**siehe auch Stadtumbaugebiet Innenstadt-Georgenvorstadt**)	Stadt Eisenach, Deutsche Bahn AG	4 7	noch keine Aktivitäten	noch nicht begonnen

Opp 4	**Freiflächen anlegen und gestalten** Das Stadtumbaugebiet weist bisher kaum Grün- und Freiflächen auf. Punktuell sollen daher geeignete Flächen als Grünflächen angelegt werden. Dies betrifft vor allem kleinere Flächen entlang der Hörsel, die zusammen mit der Umgestaltung des Flusses im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen aufgewertet werden können. Im Rahmen von Brachflächenrevitalisierung sollte die Möglichkeit der Anlage von Grünflächen auf den betreffenden Grundstücken geprüft werden. Darüber hinaus bietet auch der Mühlgraben, der teilweise durch das Stadtumbaugebiet verläuft, Potenzial für Aufwertungsmaßnahmen. (**siehe auch gesamtstädtische Maßnahme Nr. 8**)	Stadt Eisenach	9	– Im Rahmen des Hochwasserschutzes der Hörsel wird eine Gestaltung der Gewässer- und Uferbereiche stattfinden→ Zahlreiche Grünprojekte befinden sich in der Umsetzung, allerdings (noch) nicht im Stadtumbaugebiet Oppenheimstraße	in Planung
Opp 5	**FER-Gelände entwickeln** Das FER-Gelände soll einer neuen Nutzung zugeführt werden. Dazu ist ein umsetzungs-fähiges Nutzungskonzept abzustimmen. Die entwicklungshemmende Belastung der Grundstücke mit Altlasten ist hierbei zwingend zu berücksichtigen. Der Umfang der Altablagerungen mit umweltbelastenden Stoffen soll geklärt werden, ebenso der Umfang der notwendigen Sanierungsmaßnahmen entsprechend der zukünftigen Nutzung. Die Umsetzung einer Altlastensanierung ist in Abstimmung mit dem Eigentümer anzustreben.	Stadt Eisenach, Grundstücks-eigentümer	4	– keine Aktivitäten → Anfragen von Entwicklungsträger beim Eigentümer bislang nicht zielführend – aktuell kein Investorinteresse mehr erkennbar	noch nicht begonnen

	Stadtumbaugebiet Innenstadt-Georgenvorstadt	**Akteure**	**Ziele**	**Stand der Umsetzung im Dezember 2023**	
IG 1	**Karlsplatz umgestalten** Der Karlsplatz ist einer der zentralen Plätze der Eisenacher Innenstadt. Er ist das fußläufige Bindeglied zwischen dem Mobilitätsknoten Bahnhof mit ZOB, der Bahnhof-straße und der Einkaufsinnenstadt. Die jetzige Gestaltung weist erhebliche Defizite auf und spiegelt die stadträumlich-funktionale Bedeutung des Platzes nicht wider. Mit der Umgestaltung sollen die Aufenthaltsqualität und die Multifunktionalität sowie die Wegebeziehungen über den Platz deutlich verbessert werden. Die Fuß- und Radverkehrsführung soll attraktiver, die MIV-Verkehrsführung untergeordnet und angepasst werden.	Stadt Eisenach, Anlieger, Einzelhändler, Gastronomie	4 7	– Archäologische Untersuchungen abgeschlossen – Untersuchungen und Messungen des Löberbachs durchgeführt zur Vorbereitung der Sanierungsplanung – fehlende Fördermittelzuteilungen verzögern Umsetzung – Ausführungsplanung zur Umgestaltung der Grünfläche hinter Nikolaikirche begonnen – Verkehrsführung über den Karlsplatz wurde geändert	in Planung
IG 2	**City-Management** Für die Eisenacher Einkaufsinnenstadt soll ein City-Management aufgebaut werden. Das City-Management soll vorrangig der Koordination und Vernetzung der verschiedenen Akteure (Händler, Gastronomie, Tourismus, Verwaltung, Kultureinrichtungen, etc.) dienen. Durch das City-Management können insbesondere Veranstaltungen und Events sowie Online-Aktivitäten der Eisenacher Händler organisiert und koordiniert werden. Mittels Schnittstelle zwischen Innenstadt-Management und Stadtgestaltung soll ein Mehrwert im Sinne einer attraktiven und lebendigen Innenstadt entstehen. (Weitere Empfehlungen zum City-Management siehe auch Kapitel 7.1 Einzelhandelsentwicklung)	Stadt Eisenach, City-Management, Gewerbeverein, Tourismus-marketing	3 8	– **Citymanagement wird über Bundesprogramm "zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" (Projekt "Goldschmiede Eisenach") realisiert** – Stellenbesetzung seit 01. Februar 2023 und Aufbau Citymanagement Aufgabe des Citymanagements ist es, die Angebote der Eisenacher Innenstadt in aller Vielfalt zu koordinieren, zu verbessern und zu unterstützen. Dazu gehören vor allem die Interessenbündelung und Verzahnung der Akteure und Ver-einigungen, die Weiterentwicklung der Standortbedingungen sowie umfangreiche Marketingaufgaben. Die Aufgaben umfassen insbesondere: ○ Etablierung und Profilierung eines koordinierten Innenstadtmanagements ○ Aufbau eines Innenstadtnetzwerkes ○ Erstellung eines Konzeptes zur Stärkung der Innenstadt als multifunktionales Zentrum ○ Initiierung, Durchführung und Begleitung von Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt in Form von Projekten und Ideen zur Unterstützung der Gewerbetreibenden ○ Zusammenarbeit mit Akteuren der Innenstadt und der Stadtverwaltung Eisenach ○ Coaching und Beratung von Akteuren der Innenstadt ○ Durchführung eines Flächen- und Immobilienmanagements und integrierten Standortmanagements ○ Begleitung von Maßnahmen der Marktforschung ○ Mitwirkung bei der Planung von Veranstaltungen zur Förderung und Entwicklung der Einkaufsinnenstadt – Verstetigung des Citymanagements angestrebt, aktuell jedoch keine Ambitionen seitens der Verwaltungsspitze das Citymanagement zu verstetigen → voraussichtlich ab September 2025 kein Citymanagement mehr vorhanden	in Umsetzung
IG 3	**Bahnunterführungen umgestalten** Die Bahnunterführungen weisen erhebliche Gestaltungsdefizite auf und sollen aufgewertet werden. Zudem soll die Situation für Radfahrer und Fußgänger verbessert werden. Mögliche Maßnahmen hierzu sind unter anderem eine Verbesserung der Beleuchtung und Anpassungen an den Ampelanlagen. Die Anlage von neuen Fußgängerquerungen unter dem Bahndamm sollte geprüft werden. (**siehe auch Stadtumbaugebiet Oppenheimstraße**)	Stadt Eisenach, Deutsche Bahn AG	4 7	– intensive Abstimmungen mit DBAG zur Erneuerung der Stadtbrücken Gabelsberger Straße (2029) und Langensalzaer Straße (2034) seit Mitte 2024, Konsens hinsichtlich erforderlicher Brückenquerschnitte erreicht	in Planung

IG 4	**Plätze und Stadträume umgestalten** Eine Reihe von Plätzen und Stadträumen weisen – neben dem Karlsplatz als einer der Hauptplätze der Stadt (**siehe Stadtumbaugebiet Innenstadt-Georgenvorstadt Nr. 1**) – nach wie vor erhebliche Mängel in der Gestaltung auf. Stadtplätze, die aufgewertet und umgestaltet werden können, sind z.B. Stiegker Platz, Frauenplan, Nikolaiplatz und der Bahnhofsvorplatz. Straßenräume, für die ein Umbau und eine Umgestaltung erfolgen können, sind beispielsweise die Georgenstraße, Karl-Marx-Straße und die Alexanderstraße. Bei der Priorisierung ist der Abschluss der Sanierungsgebiete Katharinenstraße und Innenstadt zu berücksichtigen: Es ist festzulegen, welche Plätze und Stadträume bis zum Abschluss der Sanierungsmaßnahme mit Mitteln der Städtebauförderung umgestaltet werden sollen und welche nach deren Abschluss mit anderen Mitteln zu finanzieren sind.	Stadt Eisenach	4 7	<u>Schwarzer Brunnen:</u> – es wurde eine Bürgerbeteiligung durchgeführt, die Ergebnisse aus dieser Beteiligung befürworten die Planung eines Shared-Space-Entwurfes – Planung wurde abgeschlossen → Umsetzung steht aus, aktuell keine weiteren Aktivitäten <u>Nikolaiplatz:</u> – warten auf Ergebnisse aus Verkehrserhebung nach geänderter Verkehrsführung <u>Stiegker Platz/Wolfgang:</u> – Grunderwerb Wolfgang / Stiegker Platz abgeschlossen, Vergabeverfahren zum Planungsauftrag in Vorbereitung: Vorentwürfe liegen vor (Vergabe Planungsleistung LPH 1-2) – Marienstr. 1. BA fertiggestellt, 2. BA mit Platzgestaltung am Goldenen Löwen in Vorbereitung, Zuwendungsbescheid liegt vor – diverse Baumpflanzungen haben stattgefunden – **Förderprogramm Nationale Projekte des Städtebaus**: Umgestaltung Goldener Löwe und Denkmalplatz – Fördermittelbescheid liegt vor: Übergabe Urkunde an OB „Premiumprojekt“ im November in Berlin – ZWB vom 18.11.2024 erhalten – Ausschreibung Restauratorische Planungsleistungen für Denkmal (Kubus+Mauer) ist erfolgt	in Umsetzung
IG 5	**Stadtpark aufwerten und an die Stadt anbinden** Der Stadtpark soll besser mit den umliegenden Quartieren verknüpft und damit zugänglicher für eine intensivere und vielfältigere Nutzung vor allem durch die Quartiersbewohner werden. Dazu sind insbesondere die Übergänge vom Stadtpark zur Stadt neu zu gestalten bzw. anzulegen. Teile des Stadtparks sollten durch verbesserte Pflege und punktuelle Umgestaltung attraktiver gestaltet werden. Die Maßnahmen könnten auch Bestandteil der Vorbereitung zu einer möglichen Landesgartenschau sein. (**siehe gesamtstädtische Maßnahme Nr. 4**)	Stadt Eisenach	3 9	– EFRE Wettbewerbsantrag (StadtparkErlebnis Eisenach) wurde eingereicht und bestätigt; Aufgrund der angespannten Haushaltslage hat der Stadtrat der Stadt Eisenach im September 2023 trotz positiver Förderzusage die Sanierung des Stadtparks abgewählt, die Fördermittel wurden daraufhin zurückgegeben – Fortschreibung der Denkmlarechtlichen Zielstellung wurde im Herbst 2024 abgeschlossen --> sie dient als Grundlage für die weitere Sanierung und Umgestaltung des Stadtparks und wurde auch von der oberen Denkmalschutzbehörde bestätigt – erste Absprachen zur Gestaltung des Parkeingangsbereichs haben stattgefunden – die größeren Freiflächen wurden in 2024 regemäßig gemäht – Umsetzung der Privatmaßnahmen (Mensabau) voraussichtlich ab 2025	in Planung, tw. abgebrochen
IG 6	**Soziales Wohnraumangebot ergänzen** In Eisenach besteht weiterhin Bedarf an sozialen Wohnraumangeboten. Im Sinne einer Beibehaltung und Förderung der sozialen Vielfalt sind dazu in der Innenstadt punktuell Ergänzungen des sozialen Wohnraumangebots erforderlich, auch unter Berücksichtigung von barrierearmen/-freien Wohnungen.	Stadt Eisenach, Wohnungsbau-gesellschaften	5 6	Soziale/ barrierefreie Wohnungsbauprojekte SWG: – Katharinenstraße 90-98 fertiggestellt – Georgenstraße 12-16 in Umsetzung – Fischerstadt: Neubau einer Wohnanlage mit Sozialstation, Wohngemeinschaft & barrierefreien Wohneinheiten – Wartburgallee 78 wurde fertiggestellt	in Umsetzung
IG 7	**Volkshochschulstandort nachnutzen und neuen VHS-Bildungsstandort entwickeln** Der Standort der Volkshochschule wird im Zuge der Rückkreisung Eisenachs aller Voraussicht nach verlegt. Vor diesem Hintergrund sollen neue Nutzungsideen für das Quartier „Goldschmiedenstraße-Schmelzerstraße“ entwickelt werden. Die Baulücken der Nachbargrundstücke sollen einbezogen werden. Zugleich soll ein neuer Standort für die Volkshochschule gefunden werden. Denkbar ist in diesem Zusammenhang auch der Ausbau der Angebote und Funktionen der Volkshochschule. Zudem ist denkbar, mittels Standortwechsel Synergien zwischen der VHS und anderen Angeboten im Bereich Bildung, Sport, Kultur etc. zu schaffen.	Stadt Eisenach, Wartburgkreis	1	keine Zuständigkeiten seitens der Stadt mehr	abgebrochen
IG 8	**Quartierskonzepte umsetzen** Quartierskonzepte sind auf Grundstücksebene konkretisierte Teilkonzepte, die im Rahmen der Stadtsanierung erstellt werden. Bisher sind unter anderem für die folgenden Quartiere Konzepte erstellt worden: Marienstraße-Barfüßerstraße-Wartburgallee; Alexanderstraße Ost; Goldschmiedenstraße-Schmelzerstraße-Johannisplatz. Auf Grundlage der Quartierskonzepte soll eine städtebauliche Umgestaltung in Form von Aufwertungsmaßnahmen und Rückbau nicht mehr benötigter Bausubstanz erfolgen. Dabei steht der Erhalt bzw. die Revitalisierung von erhaltenswerten Gebäuden durch Sicherung und Modernisierung, die Umnutzung von Gebäuden, die Schaffung neuer Durchwegungen durch die Quartiere und die Verbesserung innerstädtischer Fußwegeverbindungen im Vordergrund. Falls notwendig kann auch die Grundstücksregulierung Gegenstand der Umsetzung sein.	Stadt Eisenach	4 6	Quartierskonzept zur Durchwegung Schmelzerstr./ Lauchergasse/ Lutherstraße erarbeitet	noch nicht begonnen

	Stadtumbaugebiet Oststadt	Akteure	Ziele	Stand der Umsetzung im Dezember 2023	
Ost 1	**Umfahrung der Oststadt** Mit der Maßnahme soll eine Straßenverbindung zwischen dem Eichrodter Weg und dem Rothenhofer Weg hergestellt werden. Dazu ist der Bau einer neuen Hörselbrücke erforderlich. Durch die neue Verbindung kann der Verkehr von und nach Osten über die Achse Gothaer Straße-Rothenhofer Weg-Eichrodter Weg in Richtung Innenstadt umgelenkt werden. Entlang dieser Achse befinden sich ausschließlich gewerbliche Nutzungen. Dadurch können die Wohngebiete entlang der Gothaer Straße, der Weimarischen Straße und der Altstadtstraße vom Durchgangsverkehr entlastet werden. Die starke Immissionsbelastung der Oststadt stellt bisher ein Entwicklungshemmnis dar, dass durch diese Maßnahme reduziert werden kann.	Stadt Eisenach	7 10	– Abstimmungen mit TLBV und TLUBN zu Projekt "Brücke Bleiweißmühle/Rothenhofer Weg – Altlastensanierung wird vorbereitet, Sanierungskonzept wird erarbeitet	noch nicht begonnen
Ost 2	**Oststadtschule zu Quartierszentrum ausbauen** Die Oststadtschule soll sich über ihre Funktion als Schulstandort hinaus auch stärker für weitere Nutzungen und Funktionen für das Quartier öffnen und so zu einem Quartierszentrum ausgebaut werden. Dabei kann insbesondere auch die benachbarte Diakonie in das Konzept eingebunden werden. Die Konzeption für das neue Quartierszentrum sollte durch die Akteure des Quartiers selbst entwickelt werden. Dieser Prozess ist für sich genommen bereits ein entscheidender Schritt zur Netzwerkbildung im Quartier. Darüber hinaus kann das Quartierszentrum als Begegnungsstätte im Sinne des neuen Bundesteilhabegesetzes (BTHG) genutzt werden und damit auch der Inklusion von Menschen mit Behinderung dienen. Die Einrichtung eines Quartiersmanagements sollte geprüft werden.	Stadt Eisenach, Oststadtschule, Diakonie	1 5	keine Aktivitäten	noch nicht begonnen
Ost 3	**Verkehrsberuhigung Gothaer Straße / Weimarische Straße / Altstadtstraße / Friedensstraße** Nachdem die Umfahrung der Oststadt (**Maßnahme Oststadt Nr. 1**) fertig gestellt worden ist, soll der Straßenzug durch weitere ergänzende Maßnahmen vom Durchgangsverkehr entlastet werden. Dazu können etwa bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung oder zugunsten des Fuß- und Radverkehrs (Querungshilfen, Radverkehrsanlagen etc.) beitragen.	Stadt Eisenach	7	keine weiteren Aktivitäten seit Einrichtung 30er Zone	noch nicht begonnen
Ost 4	**Stadteingang Friedenstraße / Weimarische Straße aufwerten** Der Bereich um die Hörselbrücke an der Gothaer bzw. Weimarischen Straße und an der Friedenstraße bzw. Am Köpping weist erhebliche gestalterische Defizite auf. Es soll ein städtebauliches Konzept für diesen Bereich entwickelt werden. Ziel ist es einerseits, eine Nachnutzung für die Brachfläche zu finden und andererseits die Gestaltung des öffentlichen Raums, der Verkehrsflächen und der Wegebeziehungen zu verbessern. Dazu soll auch die Hörsel als natürliches Gestaltungselement im Stadtraum besser miteinbezogen werden.	Stadt Eisenach	4 7	keine Aktivitäten	noch nicht begonnen
Ost 5	**Nördlichen Eingangsbereich zum Bahnhof neugestalten** Der nördliche Eingangsbereich zum Bahnhof und die unmittelbare Umgebung weisen Gestaltungsmängel auf. Der Bereich soll daher gestalterisch aufgewertet und zugleich funktional aufgewertet werden (Kiss & Ride-Zone). Gleichzeitig sollte die Verknüpfung des Bahnhofs mit dem Umfeld, insbesondere für den Fuß- und Radverkehr, verbessert werden.	Stadt Eisenach, Deutsche Bahn AG	4 7	– Eisenach nimmt an der „Bike & Ride“-Offensive der Deutschen Bahn (DB) teil. Die Flächenprüfung der DB-Fläche am Nordausgang des Bahnhofs ergab, dass für eine abschließende Bewertung durch die DB noch weitere Planungsleistungen seitens der Stadt Eisenach erforderlich sind. – Daher wurde eine geförderte Machbarkeitsstudie „Bike & Ride am Mobilitätsknoten Bahnhof – ZOB Eisenach“ erarbeitet. Im Rahmen dessen fand eine Online-Umfrage zur Bürgerbeteiligung statt. Es wurden Möglichkeiten zur Einrichtung von Kiss-&-Ride- sowie Fahrradabstellanlagen aufgezeigt. Zudem wurden allgemeine Aufwertungsmaßnahmen für das Umfeld des Bahnhofs identifiziert. (siehe auch M7)	in Planung
Ost 6	**Schlachthofgelände zu einem Kultur- und Kreativquartier weiterentwickeln** Das ehemalige Schlachthofgelände an der Langensalzaer Straße hat sich zu einem lebendigen Quartier mit kulturellen, gastronomischen und gewerblichen Einrichtungen entwickelt. Diese Entwicklung soll weiter unterstützt werden. Darüber hinaus werden Teile des Areals und mehrere Grundstücke in der unmittelbaren Umgebung nur unzureichend oder gar nicht genutzt. Die Potenziale für weitere, ergänzende Nutzungen sollen genutzt werden, um den Standort weiter zu stabilisieren. Dazu kann ggf. auch die Erstellung eines städtebaulichen Konzepts erforderlich sein.	Stadt Eisenach	3 4	keine Aktivitäten	noch nicht begonnen

Ost 7	**Altlastensanierung Bleiweißmühle** Der Standort der Bleiweißmühle an der Hörsel bei Rothenhof ist aufgrund der Vornutzung erheblich mit Altlasten belastet. Eine bauliche Nachnutzung ist aufgrund der Überschwemmungsgefahr gegenwärtig nicht möglich. Gleichzeitig wird die Fläche teilweise für die Umfahrung der Oststadt (neue Hörselbrücke, **siehe Maßnahme Oststadt Nr. 1**) in Anspruch genommen. Für die Fläche muss daher eine Altlastensanierung erfolgen.	Stadt Eisenach	4	– Die Detailerkundung nach BBodSchG mit abschließender Gefährdungsabschätzung wurde abgeschlossen, Bericht vom 07.03./ 31.05.2022. Im Ergebnis wurde aufgezeigt, dass eine schädliche Bodenveränderung sowie eine Verunreinigung des Grundwassers vorliegen und Gefahrenabwehrmaßnahmen erforderlich sind; maßgeblicher Parameter ist insbesondere das Schwermetall Blei. In der Folge ist nun eine Sanierungsuntersuchung nach BBodSchG durchzuführen und eine Sanierungsplanung aufzustellen. – Bis zur Durchführung einer Sanierungsuntersuchung und Aufstellung einer Sanierungsplanung ist eine Grundwasseruntersuchung zu Datengewinnung über den Grundwasserzustand und abzuleitende Maßnahmen notwendig – 01/2023: konkrete Maßnahmen sind derzeit nicht geplant; interne Abstimmung sowie Abstimmung mit den weiteren Eigentümern und dem TLUBN erfolgen, auch im Zusammenhang mit den Vorplanungen zu MK IV des Hochwasserschutzkonzeptes – 12/2023: Zur Datengewinnung über den Zustand des Grundwassers sind vierteljährliche Grundwasseruntersuchungen über zwei Jahre vorgesehen. Die Daten fließen in eine Sanierungsuntersuchung ein. Derzeit steht noch die Finanzierung aus. – 12/2024: Im November wurden drei zusätzliche Grundwassermessstellen (GWMS) errichtet; ab Februar 2025 beginnt eine vierteljährliche Untersuchung des Grundwassers anhand der nun vorhandenen acht GWMS. Die Untersuchungen des Grundwassers sind für zwei Jahre geplant (2025-2026). Die gewonnenen Daten fließen in die Sanierungsuntersuchung ein.	in Umsetzung

Gesamtstädtische Entwicklungsziele (siehe ISEK 2030 - Kapitel 5.1)

1. Eisenach ist das Bildungs- und Innovationszentrum für die Region
2. Eisenach nutzt seine Stärken als Industriestandort, um die wirtschaftliche und innovative Basis der Stadt zu erweitern und die Wirtschaftsentwicklung zu stärken
3. Eisenach baut seine Stärken als kulturelles Zentrum, touristisches Ziel und Sportstadt weiter aus
4. Eisenach führt die Stadtreparatur konsequent fort
5. Eisenach positioniert sich als familienfreundliche und sozial integrierende Stadt
6. Eisenach erhält und stärkt seine Funktion als Wohnstandort und baut seine Wohnraumangebote für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Menschen aus
7. Eisenach verfolgt eine stadtverträgliche Mobilitätsstrategie und reduziert die Belastungen für Mensch und Natur durch den Verkehr
8. Eisenach gewährleistet eine lebendige Entwicklung der Kernstadt und der Ortsteile, die auf die jeweiligen Stärken und Funktionen ausgerichtet ist
9. Eisenach verstärkt seine Aktivitäten für Klimaschutz und Klimaanpassung
10. Eisenach gewährleistet eine funktionierende und bedarfsgerechte technische Infrastruktur und verstärkt die Anstrengungen zu deren Modernisierung und Digitalisierung
11. Eisenach steigert seine Attraktivität für Kinder und Jugendliche als wichtigen Teil der Stadtgesellschaft und baut die Angebote zur Beteiligung und Mitgestaltung aus